



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät Institut für
Rehabilitationswissenschaften
Kommission Lehre und Studium
Prof. Dr. Michel Knigge

an alle Mitglieder der Kommission Lehre und Studium

im Hause

Sitz: Georgenstr. 36
Unter den Linden 6
10117 Berlin

Bearbeiter:
Ben Luis Hertramph
Tel.: +49-30-2093-66736
E-Mail: kls-reha@hu-berlin.de

Berlin, den 08.11.2022

Protokoll zur 1. KLS-Sitzung am 03.11.2021 via Zoom (10:30-12:30 Uhr)

Anwesende:

Prof. Dr. Michel Knigge
Sophie Friedrich
Prof. Claudia Becker
Dr. Ulrike Fickler-Stang
Dr. Grit Wachtel
Dr. Katharina Weiland
Prof. Dr. Christian Georg Rathmann
Dr. Judith Riegert
Dr. Roland Zimmermann
Dr. Sebastian Klaus
Christian Jäntsch
Miriam Opitz
Michael Wahl
Thomas Bischoff
Emily Stolzenberg
Katharina Jonitat
Undine Arzt
Maria Schuster (Dolmetscherin)
Ina Solowij (Dolmetscherin)
Katja Tempke
Ben Luis Hertramph (Protokollant)

Inhalt

TOP 1: Allgemeine Informationen & Termine.....	3
TOP 2: Lehre im WiSe 2021/2022.....	3
TOP 3: Leitfaden zur Erstellung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten.....	4
TOP 4: Rückblick Verteilverfahren Abschlussarbeiten (WiSe 21/22).....	4
TOP 5: Sonderprogramm Lehrkräftebildung – Befragung.....	9
TOP 6: Monitoring Lehre.....	9
TOP 7: Aufgaben und Funktion der KLS.....	9
TOP 8: MAPs (nur für einzelne Lehrveranstaltung oder über das gesamte Modul) (Grit Wachtel).....	10
TOP 9: Zugangsvoraussetzungen Lehramtsmaster (Judith Riegert & Grit Wachtel).....	10
TOP 10: Sonstiges.....	10

TOP 1: Allgemeine Informationen & Termine

- Lehrpankonferenz: findet am 01.12.2021 von 10:30 bis 13:30 Uhr statt
 - Hinweis: Geplant ist die gemeinsame Bearbeitung einer Google-Doc-Tabelle
- 2. KLS-Sitzung: 26.01.2021, 10:00-12:00 Uhr
- Frist Prüfungsterminabfrage: 10.11.2021, 16:00 Uhr
 - Hinweis: Bitte Backups speichern
- Bericht aus der KSBF-KLS:
 - Teilzeitstudium soll möglichst immer möglich sein
 - Wiederholungen pro Klausur werden erhöht von 2 auf 3 (+ Beratung)
 - Auch im WiSe 21/22 gilt eine Prüfung gilt als nicht angetreten, wenn sie nicht bestanden wird
 - In allen Instituten gibt es Probleme durch den Wechsel zwischen Digital und Präsenz (Technische Abteilung prüft weitere Möglichkeiten).
 - Andere haben die Zeit pro Veranstaltung auf 75 Min. begrenzt
 - Prüfungsbüros bieten wieder Sprechstunden an, der Briefkasten hängt im Eingangsbereich in der Dorotheenstraße
- Es gibt einen Sympa-Studierendenverteiler für das IfR.

Was soll über diesen Verteiler laufen, für was soll er genutzt werden?

 - Verteilverfahren Abschlussarbeiten
 - Wichtige Infos oder zentrale Nachricht vom Institut an die Studierenden
 - Infoveranstaltungen (der Studienberatung)
 - Institutsinterne Veranstaltung (Workshops/Gastvorträge)

TOP 2: Lehre im WiSe 2021/2022

- Lehrangebot: 210 Lehrveranstaltungen
 - 38 Präsenz
 - 83 Blended Course
 - 89 Digital
- Härtefallanträge im WiSe 2021/2022
 - Ca. 15
 - Meistens sehr unproblematisch, Lösungen lassen sich immer finden
 - Härtefallanträge auch für Veranstaltungen anderer Institute (nicht unsere Aufgabe)
- Räume für den Wechsel Digital – Präsenz (Aushänge im IfR und online)

Möglicherweise weitere Räume (in der Umgebung der GEO 36)

- Regelungen für Veranstaltungen in Präsenz? Insbesondere für Veranstaltungen mit DGS: Maskenpflicht für alle Veranstaltungen (Siehe Regularien + Berliner Gesetz)
Hinweis auf die Einhaltung der Hochschulgesetze bezüglich der Anwesenheitskontrollen
Einzelne Veranstaltungen werden auch komplett ohne Masken abgehalten, jedoch mit Hygienekonzept (maschinelle Belüftung etc.)
- Informationen aus dem I-Rat und Fakultätsebene sollen besser an Studierende weitergegeben werden (nicht nur die Weiterleitung innerhalb der Statusgruppen)

TOP 3: Leitfaden zur Erstellung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten

- Überarbeitung des Leitfadens durch Elisabeth Plate, Thomas Bischoff und Sophie Friedrich
- Besprechung und Beschlussfassung für den I-Rat (November oder Dezember)

Wo wird über diesen Leitfaden entschieden? Beschlussfassung erst durch KLS entscheiden lassen, oder direkt in den I-Rat?

Kleine Änderungen können direkt an Elisabeth Plate gesandt werden.
Ansonsten würden größere Änderungen nochmal in der Bearbeitungsgruppe besprochen werden.

Es wird der Weg über den I-Rat gewählt, um für Legitimität zu sorgen. Dies soll möglichst zügig geschehen.

Wichtig: Der Leitfaden sorgt für Klarheit (für Studierende und Dozierende), ist aber nicht verbindlich, bzw. rechtlich bindend. Der Leitfaden kann unter Vorbehalt von redaktionellen Änderungen für den I-Rat freigegeben werden.

TOP 4: Rückblick Verteilverfahren Abschlussarbeiten (WiSe 21/22)

- In diesem Jahr einige nachgereichte Exposés:
 - Ggf. haben Studierende nicht rechtzeitig vom Verfahren erfahren
 - Verbreitung der Informationen erfolgte bereits auf verschiedenen Kanälen
→ Ziel für nächsten Durchlauf des Verfahrens: Mehr Studierende erreichen, durch Mitteilungen in Veranstaltungen durch Dozierende.
- Erhöhte Transparenz im Verfahren für Mitarbeitende des Institutes durch Umstellung des Verteilungsprozesses in die HU-Box war sehr hilfreich und funktionierte gut.
- Deafstudies/Gebärdensprachdolmetschen sowie GSAP haben gesonderte Regelungen, da eine eigenen Verteilung von Abschlussarbeiten erfolgt. Hier werden praktisch alle Arbeiten sowieso übernommen.
- Kontingente aus dem Sommersemester wurden in das Wintersemester übernommen

- Transitionsprozesse als neue Abteilung: noch keine direkte Zuteilung, jedoch die Übernahme einzelner Abschlussarbeiten
- Gute Auslastung der Kontingente (fast immer +/- 0). Lediglich bei Lernen etwas über den Kapazitäten, dafür weniger bei Sehen.
- Dank an alle Beteiligten. Reibungsloser Prozess (Gutes Cloudbasiertes Arbeiten). Scheinbar mehr Klarheit, auch bei den Studierenden.
- Wichtig für die Zukunft: Bessere Verteilung von Informationen zu dem Verteilverfahren (z.B. über den Mail-Verteiler)

Vorstellung der Zahlen des Durchgangs im Wintersemester 2021/22:

Tabelle 1 Anzahl der eingegangenen Bewerbungen (WiSe 21/22) – Stand 02.11.21

Abteilung	Kapazitäten	Überhang	Insgesamt	Bachelor	Master
Deaf Studies /Dolmetschen	(8)	-20	(28)	o. A.	o. A.
GSAP	13	1	(12)	o. A.	o. A.
KmE	11	-10	21	12	9
Sprache	12	+9	3	0	3
Lernen & Allgemeine Reha	11	-18	29	13	16
Sehen	4	+4	0	0	0
GE	18	+1	17	10	7
PbpB	14	-5	19	13	6
Reha-Psychologie	14	-1	15	9	6
Reha-Soziologie	15	+13	2	2	0
Technik & Neue Medien	5	+2	3	2	1
Transitionsprozesse	4	+4	(0)	(0)	(0)
Gesamt			149 (121)	61	48

Tabelle 2 Umverteilungsprozess (WiSe 21/22) – Stand 02.11.2021

Abgabe / Aufnahme	Sprache	Sehen	GE	Soziologie	Technik	Transition	Insgesamt
KmE	1	-	-	8	1	-	-10
Lernen	7	-	2	2	1	2	-14
PbpB	1	-	-	3	-	1	-5
GE	-	1	-	-	-	-	-1
Insgesamt	+9	+1	+2	+13	+2	+3	/

Tabelle 3 Finale Verteilung der Abschlussarbeiten (WiSe21/22) – Stand 02.11.2021

Abteilung	Kapazitäten	Überhang	Insgesamt	Bachelor	Master
Deaf Studies /Dolmetschen	8	0	(28)	o. A.	o. A.
GSAP	13	+1	(12)	o. A.	o. A.
KmE	11	0	11	5	6
Sprache	12	0	12	6	6
Lernen & Allgemeine Reha	11	-4	15	3	12
Sehen	4	+3	1	1	0
GE	18	0	18	11	7
PbpB	14	0	14	10	4
Reha-Psychologie	14	-1	15	9	6
Reha-Soziologie	15	0	15	12	3
Technik & Neue Medien	5	0	5	2	3
Transitionsprozesse	4	0	4	2	2
Gesamt			150 (122)	61	49

TOP 5: Sonderprogramm Lehrkräftebildung – Befragung

- Ziel: Ermittlung der stud. Sichtweisen zur Studienzufriedenheit und Unterstützungsbedarfen sowie Ableitung konkreter Maßnahmen
- Entwicklung eines Fragebogens innerhalb der Tutorien-Stelle „Sonderprogramm Lehrkräftebildung“ mit Unterstützung der Studienfachberater:innen
- Start der Befragung zum 01.11.2021
- Nächste Schritte: Auswertung und Vorstellung der Daten zur 2. KLS-Sitzung
- Schließung der Befragung nach 4 Wochen?
→ Je nach Rücklauf und Beteiligung

TOP 6: Monitoring Lehre

Es war ein Monitoring gewünscht:

- Übersicht über Teilnahmezahlen zu folgenden Semestern bereits dokumentiert (Angaben in AGNES, Angaben der Meldungen zur Lehrveranstaltung):
 - SoSe 2020
 - WiSe 2020/2021
- Systematisierung nach Lehrveranstaltungsformat
- Gemeinsame Überlegungen zur weiteren Verwendung der Daten
 - Was ist das Ziel, was ist der Auftrag?
 - Knigge: Optimalere Nutzung der Kapazitäten
 - Ideen können an Michel Knigge/Marlene Lutz gemeldet werden
- Frage: Wann bzw. wo werden diese Daten zum Thema gemacht?
→ Es geht um strukturelle Anpassungen. Es soll ein Blick auf Studiengänge und Module geworfen werden, nicht auf einzelne Lehrveranstaltungen (Keine Erfassung der Daten von Studierenden und Dozierenden)
- Hauptthema: Sind aktuelle Planungszahlen akkurat oder müssen diese angepasst werden?
- Problem: Einzelne Veranstaltungen werden von Studierenden aus mehreren Studiengängen besucht, daher ist eine genaue Modulzuordnung nicht möglich.
- Daher: Monitoring eher hilfreich für vertiefende, kleinere Veranstaltungen.
- Weiteres vorgehen: Anlegung eines Fragenkataloges

TOP 7: Aufgaben und Funktion der KLS

- Maßgebliches Gremium, für Planung und Verbesserung von Lehre
- Sammeln von Lehraufträgen
- Prüfung von nachvollziehbaren Finanzierungen dieser Lehraufträge (zur Weiterleitung an die Haushaltskommission).

Hinweis: Die Haushaltskommission erhält alle Informationen über Lehraufträge, unabhängig von der Finanzierung.

- Empfehlung an den I-Rat
- Hinweise zu Lehraufträgen:
 - mögliche Kapazitätsrelevanz* (Wenn nicht einfache Vertretung)
 - Medizinische Vorlesungen sind teilweise strukturell, daher nicht Kapazitätsrelevant
- Fazit: KLS-Gremium eher als Kontrollinstanz → Entscheidungen im I-Rat

* Kapazitätsrelevanz: Unabhängig von der Finanzierung; Fast alles Kapazitätsrelevant, lediglich einzelne Veranstaltungen nicht, die durch fehlende fachliche Expertise benötigt werden.

TOP 8: MAPs (nur für einzelne Lehrveranstaltung oder über das gesamte Modul) (Grit Wachtel)

Bei der Aufforderung zur Lehreingabe sind folgende Hinweise zur MAP relevant:

MAP bezieht sich entweder nur auf einzelne Veranstaltungen (z.B. nur die VL) oder auf das gesamte Modul

TOP 9: Zugangsvoraussetzungen Lehramtsmaster (Judith Riegert & Grit Wachtel)

Es wird eine genaue Ausweisung Sonderpädagogischer Fachrichtungen und Inhalte gewünscht, die Voraussetzung für eine Bewerbung zum Master sind.

Es gibt nur formale Angaben diesbezüglich (in der ZSPHU).

Aktuell werden nur individuelle Aussagen getroffen bzw. einzelne Lösungen gefunden.

Es wird vorgeschlagen: Entscheidungsfindung mithilfe von Einzelfällen, damit grundsätzliche Regelungen gefunden werden können. → Besprechung diesbezüglich in der nächsten KLS

TOP 10: Sonstiges

- Forschungspraktikum im Mono-Master:
Neue Studienordnung wurde erst nach der Bewerbungsfrist veröffentlicht. Studierende sind extra an die HU gekommen, um weniger zu forschen, nun studieren Sie jedoch unter der neuen SO/PO. → Es gab bereits ein Gespräch zwischen Studierenden, Sophie Friedrich und Ulrike Fickler-Stang.
- Die Studienfachberater*innen brauchen Entlastung durch mögliche weitere Lehraufträge.
- Frage nach Zuordnung nach Priorität bezüglich Pflichtveranstaltung, Wahlpflichtveranstaltung etc. → Grit Wachtel erkundigt sich
- Wunsch nach einheitlichen Regelungen bezüglich der MAPs zur freien Vertiefung und der Anrechnung/Anerkennung dieser und der entsprechenden Leistungspunkte
→ Regelung im Umlaufverfahren, da einige Mitglieder bereits weiter in andere Veranstaltungen mussten